

# Stabübergabe im Industrieverein Buchs

**An seiner 53. Generalversammlung hat der Industrieverein Buchs und Umgebung vergangene Woche zwei neue Vorstandsmitglieder und mit Urban Werner einen neuen Präsidenten gewählt.**

MARKUS FÜRST

**REGENSDORF.** Es war seine letzte Generalversammlung, die Bruno Oetterli als Vereinspräsident des Industrievereins Buchs und Umgebung (IVB) mit einer Schweigeminute zum Gedenken an drei seit der Versammlung im Vorjahr verstorbene Mitglieder eröffnete.

Vor dem Haupttraktandum, den Ersatzwahlen, präsentierte Oetterli aber den Jahresbericht 2016 und hielt Rückblick auf sein letztes Präsidialjahr: Berufswahlanlass für die Oberstufe, Betriebsbesichtigungen, die zweitägige Herbststriebe, die mit Besuch von Stadler Rail in die Bodenseeregion geführt hatte, und weitere gesellige Anlässe liess er Revue passieren. Der Jahresbericht wurde ebenso einstimmig genehmigt wie sämtliche weitere Traktanden, Jahresrechnung, Jahresprogramm und Budget 2017.

## Zwei Jungunternehmer rücken nach

Ebenso reibungslos gingen die Vorstandswahlen über die Bühne. Die weiterhin zur Verfügung stehenden Mitglieder Thomas Vacchelli, Bauexperte bei der gleichnamigen Buchser Baufirma und dortiger Gemeindepräsident, sowie Andreas Bützer von der ZKB Regensdorf, wurden bestätigt.

Als Ersatz für die zurücktretenden Mitglieder Reto Poltera vom Regensdorfer Radio/TV-Geschäft seines Namens



**Neuer Präsident des Industrievereins Buchs und Umgebung ist Urban Werner von der Raiffeisenbank, Regensdorf (links). Er löst Bruno Oetterli (Josef Oetterli AG, Stahl- und Metallbau, Dällikon) ab.** Bild: Markus Fürst

und Bruno Oetterli, Geschäftsleiter der Stahl- und Metallbau Josef Oetterli AG in Dällikon, wurden Patrick Blöchliger und Thomas Bättig gewählt. Die beiden rund 40-jährigen Geschäftsleute – beide Familienväter – arbeiten in führenden Funktionen bei einer Otelfinger Transportfirma beziehungsweise einer Buchser Immobilienberatung. Beide haben bereits an vorgängigen Sitzungen Vorstandsluft geschnuppert und wissen, auf sie zukommt. Der neue Vorstand

konstituiert sich aber selbst und wird die Chargen dannzumal definitiv verteilen.

## Aktuar rückt zum Präsidenten auf

Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Urban Werner gewählt. Werner arbeitet seit elf Jahren bei der Raiffeisenbank-Filiale in Regensdorf, ist heute deren Leiter und amtiert seit vier Jahren als Aktuar im IVB. Er wird im Herbst 50 und lebt mit Frau und Sohn in Dällikon. Mit Dankesworten

und flüssigen Gaben wurden die Zurücktretenden aus Amt und Würden entlassen – Reto Poltera nach 10 Jahren im Vorstand, Bruno Oetterli gar nach 23 Jahren im Vorstand, die letzten 10 davon als dessen Präsident. Bevor man zum Apéro und Nachtessen schritt, wurden die Anwesenden von den Gemeindepräsidenten von Buchs und Dällikon, Thomas Vacchelli und René Bitterli, auch er Vereinsmitglied, noch über Schwerpunkte aus dem Wirtschaftsleben ihrer Gemeinden im ablaufenden Vereinsjahr informiert. Als Höhepunkt seiner Präsidialzeit bezeichnet Oetterli das 50-Jahr-Jubiläum des IVB vor drei Jahren. Das umstrittenste Geschäft sei wohl der Antrag des Vorstands an die GV vom vergangenen Jahr gewesen, aus den beiden Zusammenschlüssen der vier Furttaler Wirtschaftsverbände Standortförderung Furttal und Wirtschaftsvereinigung Furttal auszutreten. Die sich üblicherweise in Einstimmigkeit übende Versammlung mochte für einmal ihrem Vorstand nach eifriger Diskussion nur teilweise zu folgen und beschloss den Austritt aus der Wirtschaftsvereinigung, votierte aber bis auf Weiteres für den Verbleib in der Standortförderung.

## Den Jüngeren Berufsstolz vermitteln

«Es ist ein toller Verein, der insbesondere bei den älteren Mitgliedern einen hohen Stellenwert geniesst», sagt der scheidende Präsident. Der IVB sei ein kleiner, fast familiärer Verein – 85 Mitglieder zählt er heute nach drei Abgängen und zwei Eintritten im vergangenen Jahr. «Die hohe berufliche Fachkompetenz der verschiedenen Branchen im Vereinsleben zu stärken, zu fördern und diesen Berufsstolz der jüngeren Generation zu vermitteln», das will der neue Präsident bei seiner Vereinsfamilie erreichen.